

Toffe



Zytig

Nr. 58

Dezember 1991



Die 1981 abgebrochene Schmitte Toffen

Redaktionsschluss der "Toffe-Zytig" Nr. 59: 18. Januar 1992

Zu unserem Titelbild

Unser Bild zeigt die 1828 erbaute Schmitte Toffen. Am 8. April 1981 wurde das auffällige Rieghaus abgebrochen, um Platz für die Verbreiterung der Kantonsstrasse zu schaffen. Der Betrieb wurde dann in die Heitern verlegt und nicht mehr als Schmitte, sondern als moderne mechanische Unternehmung geführt. Erst kürzlich feierte die Firma Hans Siegenthaler ihr fünfzigjähriges Bestehen. Wahrscheinlich spielte die Schmitte im Toffner Dorfleben eine noch bedeutendere Rolle, als anhand von Aufzeichnungen bekannt ist. Sie wird im Roman von Rudolf von Tavel "Ds verlorne Lied" erwähnt, der in der Zeit von etwa 1720 bis 1750 handelt. Damals war die Schmitte allerdings im Nachbarhaus (links auf dem Bild) eingerichtet, heute Geschäftshaus der Firma E. Hofmann und Söhne AG, Toffenhohle 4. Um 1675 kam die Schmitte ins Gerede, als das Chorgericht Belp den damaligen Schmied, Peter Küpfer, "wegen seines liederlichen Haushaltens und lotteren Lebens" verwarnt und später auch gebüsst hat. Während zwei Jahren, wahrscheinlich um 1920 herum, arbeitete in der Schmitte der "dichtende Schmied", dem wir den ergreifenden Text und auch die Melodie des Toffenliedes verdanken.

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung Tel. 819 64 64

Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 1000 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

<u>Redaktion:</u>	Otto Berner, Leitung (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 54
	Fredy Glaser (gla)	Tel. 819 10 30
	Karin Messerli (Me)	Tel. 819 45 31
<u>Gestaltung/Umbruch:</u>	Dr. Peter Steffen (pst)	Tel. 819 60 53
	Suzanne Gurtner (sg)	Tel. 819 58 95
<u>Inserate:</u>	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
	Vreni Bigler (VB)	Tel. 819 07 11
<u>Abonnemente:</u>	Ursula Flückiger (usa)	Tel. 819 39 75
<u>Kasse:</u>	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen.

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10. Druck: VLG Zollikofen.

Mitteilung an unsere Abonnenten

Bereits im laufenden Jahr haben wir die Abonnementsrechnungen zusammengefasst und nur noch in zwei Tranchen fakturiert. Im Rahmen unseres neuen Konzeptes möchten wir noch einen Schritt weitergehen und ab 1992 sämtliche Abonnemente am Anfang des Jahres jeweils für das laufende Kalenderjahr verrechnen. Mit diesem System können wir unsere Administration nochmals vereinfachen und entlasten.

Wir bitten Sie um Verständnis für unseren Wunsch nach Vereinfachung und hoffen, Sie weiterhin zu unseren treuen Lesern zählen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

der Kassier: W. Sennewald

Aus dem Gemeinderat

Einwohnergemeinde-Versammlung

Montag, 9. Dezember 1991, 20.00 Uhr im Singsaal des Primarschulhauses Toffen.

Traktanden:

1. Protokoll der Versammlung vom 9. September 1991
2. Neubau Gürbebrücke, Beschlussfassung und Krediterteilung
3. Gemeindeverwaltung: Schaffung einer Teilzeitstelle
4. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 1992 sowie Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer, der Kanalisations-, Wassergebühren und der Hundetaxe
Kenntnisnahme vom Investitionsbudget
5. Verschiedenes

Der Investitionsplan kann bei der Gemeindeschreiberei bezogen werden.

Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden:

Traktandum 2: Neubau Gürbebrücke

Baukredit Gürbebrücke

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 1991 gelangt der Baukredit für den Neubau der Gürbebrücke zur Abstimmung.

Das Vorhaben wurde Ende August - Anfang September dem ordentlichen Mitwirkungsverfahren, einschliesslich einer Orientierungsversammlung am 17. September, unterzogen.

Die Planungsarbeiten sowie die vielfältigen Absprachen mit den kantonalen und eidgenössischen Stellen sind soweit fortgeschritten, dass das Baubewilligungsverfahren und anschliessend die Realisierung eingeleitet werden können.

**KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB**



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGEND HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

**KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 819 27 07**

**Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr**



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

Das Projekt besteht aus folgenden drei Teilen:

- Der Brückenplatte über die Gürbe
 - Der Anpassung des Bahnüberganges
 - Der Sanierung der Gürbestrasse im Industriequartier
- Dementsprechend beinhaltet die Baukreditvorlage auch alle drei Bauteile.

Die Brückenplatte

- Der Standort der neuen Brücke ist identisch mit demjenigen der bestehenden Brücke.
- Das Durchflussprofil wird vergrössert durch das Hinausschieben der Widerlager, Weglassen der Mittelstützen, leichte Krümmung der Platte nach oben, minimalste Konstruktionshöhe.
- Die Plattenbreite mit total 10 Metern ist so gewählt, dass sie auch in Zukunft ohne grosse bauliche Massnahmen veränderten Bedürfnissen der einzelnen Verkehrsteilnehmer gerecht werden kann.
- Die Materialwahl musste so erfolgen, dass Über- bzw. Unterkonstruktionen zur Erreichung der Tragkraft möglichst vermieden werden. Dies einerseits wegen der Durchflusshöhe und andererseits wegen den geforderten Sichtweiten bei den Strassenverzweigungen östlich und westlich der Brücke. Aus diesen Gründen wird es eine Betonbrücke sein.
- Die Widerlager sollten im Frühjahr 1992, die Platte im Sommer 1992 erstellt werden.
- Die Kosten der Brücke betragen ca. Fr. 870'000.--

Der Bahnübergang

Es versteht sich von selbst, dass mit der Verbreiterung der Verkehrsfläche, insbesondere der Gehwege für die Fussgänger, eine Anpassung des Bahnüberganges vorgenommen werden muss. Es handelt sich dabei hauptsächlich um den Einbau von Doppelschranken sowie um die Anpassungen im Bereich der Geleise. Dass diese Kosten nicht ausschliesslich der GBS angelastet werden können, ist selbstverständlich.

Die Arbeiten können frühestens Ende 1992, nach Fertigstellung der Brücke, in Angriff genommen werden.

Die Bruttokosten für diesen Bauteil betragen ca. Fr. 250'000.--

Die Gürbestrasse

Es ist allgemein bekannt, dass sich die Gürbestrasse in einem desolaten Zustand befindet. Die Sanierung ist überfällig. Die Hauptursache für diesen Zustand liegt darin, dass sich die Gürbeböschung im Verlaufe der Jahre abgesenkt hat. Die wichtigsten Massnahmen sind:

- die Verfestigung der Gürbeböschung mittels Blockwurf
- die Erstellung eines gürbeseitigen Gehweges von 1,50 Meter Breite als Dammkrone sowie zur Fernhaltung der schweren Fahrzeuge von der Böschung
- die Erneuerung der Foundation und des Strassenbelages



Offizielle Vertretung
Finanzierung/Leasing
Reparaturen aller Marken
Stets gepflegte Occasionen

Garage Peter Siegenthaler AG

Tel. 819 3611/12

Gartenstrasse 10 a, 3125 Toffen

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 819 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 819 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen
Telefon 031 819 05 27

Spezialunternehmung für

- *Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- *Isolier- und Unterlagsböden*
- *Zementüberzüge begehbar*
- *Industriebeläge kunststoffvergütet*
- *Kunstharzbeschichtungen*
- *Kunstharzversiegelungen*

Kostenlose Beratung

Die Sanierung der Gürbeböschung ist Sache des Gürbeschwellenbezirks und soll 1992 ausgeführt werden. Die Gemeinde hat allerdings einen gesetzlichen Beitrag zu leisten.

Die Erneuerung der Gürbestrasse selbst soll allerdings frühestens 1993 ausgeführt werden.

Bei all diesen Sanierungsarbeiten wird der Baumbestand nicht beeinträchtigt.

Die Kosten für diesen Bauteil betragen ca. Fr. 570'000.--

Die Gesamtkreditvorlage beträgt somit total Fr. 1'690'000.--

Im Interesse der Bewohner im unteren Dorfteil sowie der Landwirtschaft beantragt der Gemeinderat den Stimmbürgern Annahme der Kreditvorlage.

Traktandum 3: Schaffung einer Teilzeitstelle

Im Jahre 1988 wurde eine Stellenbewertung in unserer Verwaltung vorgenommen. Die Auswertung ergab damals, gestützt auf 1'800 Einwohner, einen Bedarf von 4,8 Stellen. Mit der heutigen Einwohnerzahl von über 2'000 Personen und den vermehrten Aufgaben auf der Verwaltung mussten die vier Angestellten zusätzliche Überstunden leisten, um den Arbeitsanfall bewältigen zu können. Der Gemeinderat hat beschlossen, der Gemeindeversammlung die Schaffung einer Teilzeitstelle von 40% zu beantragen. Mit dieser zusätzlichen Arbeitskraft und der Lehrstelle wird der Stellenbedarf der letzten Bewertung von 4,8 Personen knapp erreicht.

Traktandum 4: Beratung und Genehmigung des Voranschlages 1992

Der Voranschlag ist allen Haushaltungen zugestellt worden. Der Vorbericht gibt über die einzelnen wichtigen Budgetposten Auskunft. Damit orientiert der Gemeinderat über die finanzielle Situation sowie deren Auswirkungen und stellt entsprechend Antrag.

Der Gemeinderat

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Toffnerinnen zum Geburtstag gratulieren zu dürfen:

75 Jahre

Frau Anna Gerber-Wüthrich, geb. 23.12.1916, Bernstrasse 61

Frau Margrith Wüst-Häberli, geb. 1.1.1917, Grüdstrasse 28

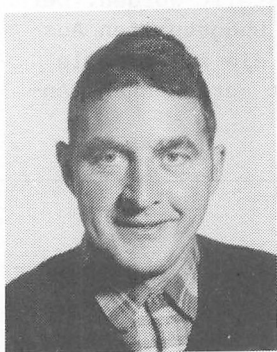
Wir wünschen den Jubilarinnen, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der "Toffe-Zytig", ein frohes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Kindergartengartenkommission

Aus gesundheitlichen Gründen musste Frau Grossenbacher leider als Abwartin des Kindergartens zurücktreten. Wir danken Frau Grossenbacher an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Arbeit. Sie war auch an der Eröffnung des ersten Kindergartens in Toffen im Herbst 1973 wesentlich beteiligt. Als engagiertes Gründungsmitglied, erste Präsidentin des Kindergartenvereins Toffen und jahrelange Abwartin setzte sich Frau Grossenbacher immer mit grosser Begeisterung und Herzlichkeit für sämtliche Belange des Kindergartens ein. Für ihr jahrelanges Engagement danken Kindergärteler, Eltern, Kindergärtnerinnen und Kiga-Kommission und wünschen Frau Grossenbacher für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolger von Frau Grossenbacher haben Gemeinderat und Kindergartenkommission Herrn und Frau Heinz und Erika Wyss gewählt. Dem neuen Abwart-Ehepaar wünschen wir einen guten Start im Kindergarten.

Hoch- & Tiefbaukommission

wm. Unsere Gemeinde verfügt glücklicherweise über gutes und motiviertes Personal. Nur so kann eine einwandfreie Abwicklung der Geschäfte und insbesondere auch das Funktionieren der Gemeindeinfrastruktur sichergestellt werden. Ein Glied in dieser Mitarbeiterkette stellt unser Gemeindegewermeister, Herr Hans Bühler, dar. Mit der Wiedergabe eines kurzen Interviews möchten wir die Tätigkeit unseres Herrn Bühler vorstellen.



HTK Herr Bühler, seit wann sind Sie für unsere Gemeinde tätig?

HB Ich bin seit bald 19 Jahren in Toffen. Seinerzeit wurde ich als erster vollamtlicher Gemeindegewermeister und Nachfolger von Wegmeister Künzi angestellt. Die Arbeit war damals noch einfacher und bedeutend weniger hektisch. Heute wird wie überall mehr Leistung in weniger Zeit gefordert.

HTK Welches sind die heutigen Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit und was gefällt Ihnen besonders dabei?

HB Hauptaufgabe ist die Betreuung der Gemeindestrassen und -gewässer. In Toffen haben wir sehr viel Tuff und Kalk, was die Pflege der Gewässer stark erschwert. Das doch grosse Arbeitspensum wäre heute ohne temporäre Aushilfen nicht mehr zu bewältigen. Wir verfügen über eine gute Ausrüstung und moderne



Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33

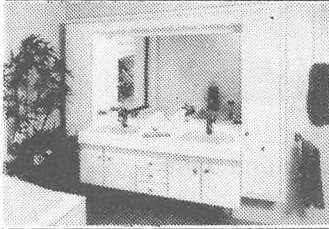
**Jede Sache
vernünftig versichert:**

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen

Hans Glauser
Bahnhofstrasse
3125 Toffen

Telefon 031 819 12 50



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN ☎ 819 32 20

Mitglied
SSIV



WENGER RAMPAG

NATURSTEINARBEITEN
SANDSTEIN · MARMOR · GRANIT

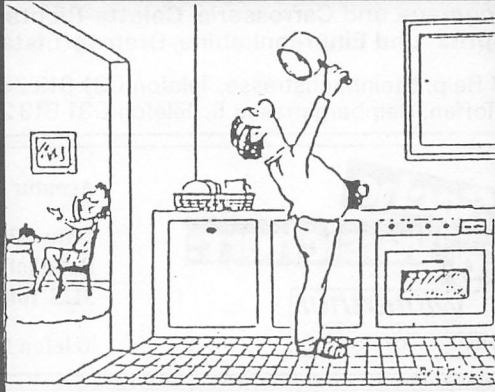
Bernstrasse 16 · 3125 Toffen

Telefon: 031 / 819 46 80

Natel: 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden - Steinhauerarbeiten
Fussböden - Wandverkleidungen - Küchenabdeckungen
Cheminéeverkleidungen - Grabmale - Möbel und Spezial-
wünsche in Naturstein

Vom Kalk in der Pfanne ...



... und anderswo

Die Heizstäbe des Boilers verkalken
Die Kaffeemaschine wird zusehends langsamer und dafür
immer geräuschvoller.

Kalkprobleme lösen ohne Chemie

mit **«Magnet-Perfect»**

- keine neuen Verkalkungen mehr
- Abbau bestehender Verkalkungen

NKW, Wasseraufbereitungssysteme, Postfach 35
3125 Toffen, Tel. 819 16 83 oder 721 25 28



BON Ich wünsche unverbindliche Unterlagen

EFH MFH Industriebetrieb

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Werkzeuge - da bin ich sehr froh. Bis auf die Reinigung der Hunde-WC gefallen mir meine Aufgaben ausnahmslos. Auch erwähnen möchte ich die gute Zusammenarbeit mit der HTK und dem schon wieder aktuellen Pikettdienst für den Wintereinsatz, welchen wir in unserer Gemeinde gut aufgeteilt haben.

HTK Würden Sie sich auf eine entsprechende Ausschreibung in Toffen nochmals melden?

HB Ja, ich würde diese Arbeit sofort wieder annehmen. Es ist eine schöne und selbständige Aufgabe. Man muss dazu noch flexibel und wetterfest sein.

HTK Finden Sie trotz Ihrem Engagement in Beruf und Familie auch noch Zeit für ein Hobby ?

HB Ja, ich betreibe meine Kleintierhaltung als Hobby. Neben der Besorgung von Kaninchen, Hühnern und Schafen, finde ich auch noch Zeit für den Männerchor. Gelegentlich muss ich auch in meiner Alphütte in Oberwil i.S. zum Rechten sehen.

HTK Herr Bühler, haben Sie noch ein Anliegen an unsere Leserschaft, welches Sie bei dieser Gelegenheit gerne anbringen möchten?

HB Ich wünsche mir, dass jeder Einzelne an einem ordentlichen Dorf interessiert ist und sich auch entsprechend benimmt. Ich hätte dadurch weniger mutwillig liegengelassenen Dreck anderer wegzuräumen.

HTK Herr Bühler, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für die kommenden Festtage und weiterhin volle Befriedigung in Ihrer Tätigkeit.

Abfallkommission

Liebe Toffnerinnen
Liebe Toffner



Künftig wird unser "Schwan" als unser Sprecher fungieren und Euch über die Aktivitäten, Beschlüsse und Weisungen der Abfallkommission auf dem laufenden halten. Er ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und ist jederzeit bereit, Anregungen, Hinweise und Fragen zum Thema "Abfall" aus der Bevölkerung entgegenzunehmen.

Als erstes möchte unser "Schwan" aber nicht unterlassen, Euch allen für die zahlreiche Teilnahme an unserem Informationsabend Ende August zu danken. Am meisten gefreut aber hat ihn natürlich Eure Zustimmung zum neuen Abfallreglement!

Wie geht es nun weiter damit?

Der "Schwan" stellt fest, dass die Mitglieder der Kommission sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen und untätig bleiben; nein,

jetzt werden in zum Teil mühsamer Kleinarbeit die Ausführungsbestimmungen erarbeitet. Einige Details daraus möchte der "Schwan" nicht länger für sich behalten:

Anstelle von einheitlichen Abfallsäcken haben wir uns für **Gebührenmarken** entschieden, in unterschiedlichen Farben für die verschiedenen Sackgrößen bzw. Gewichte von Kleinsperrgut. Diese Lösung ist kostengünstiger und entspricht dem Vorgehen in den anderen Gemeinden des Gürbetals. Wo die Marken gekauft werden können, wird Euch unser "Schwan" auf einem Info-Blatt, das wir ebenfalls noch ausarbeiten müssen, bekanntgeben.

Zur Zeit laufen noch die Abklärungen bezüglich einem **Häckseldienst** mit reduzierter **Grüngutabfuhr**. Die Sammlung von **Alu** und **Weissblech** ist beschlossene Sache, nur sind bezüglich des Standorts noch Fragen offen.

Auch über diese Punkte wird Euch dann unser Info-Blatt als Wegweiser dienen.

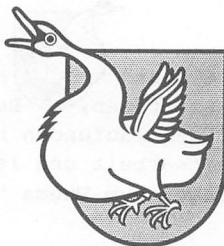
Abschliessend gewährt Euch unser "Schwan" noch einen Blick in seinen Terminkalender, wo provisorisch folgende **Veranstaltungen** vorgemerkt sind:

- Dezember '91: Entrümpelungsaktion/Sperrgutabfuhr mit Flohmarkt
- Januar '92: Versand Info-Blatt
- Januar/Februar '92: Ausstellung/Info-Abend über Ausführungsbestimmungen (was wird wann wie und wo entsorgt?)
- Februar '92: ev. 2. Entrümpelungsaktion
- Frühling '92: Kompostierkurs(e)

Selbstverständlich wird Euch unser "Schwan" zu gegebener Zeit über die Anlässe informieren.

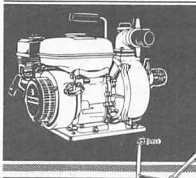
Bis dahin grüsst Euch im Namen der Abfallkommission,

Euer

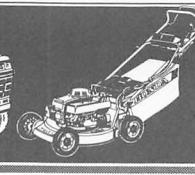
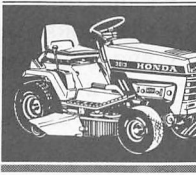
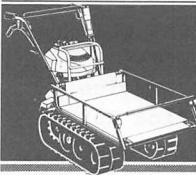
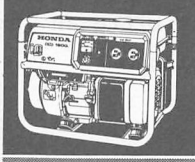
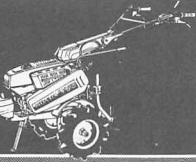
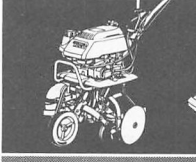
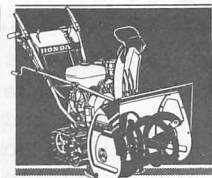
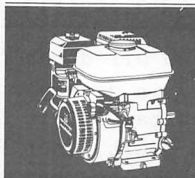


*
* **Die Toffen-Chronik** *
*

das gediegene Weihnachtsgeschenk von bleibendem Wert
ist immer noch erhältlich bei Blumen Spahni und in den Mon Amigo-Läden



HONDA
**VIERTAKT-
 KRAFTPAKETE**

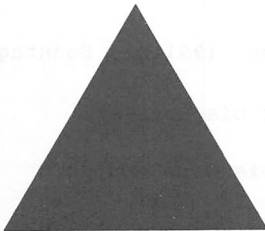


- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

MATTER

3125 Toffen
 Belpbergstrasse 7
 Telefon 031 819 51 07
 Samstag Vormittag
 geöffnet!

Wir bringen altes Holz
 wieder zum Strahlen.
 Mit Sandstrahlen.



Sandstrahlerei Hänni AG
 Metallschutz. Holzschutz.
 Betonschutz. Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
 Telefon 031 / 809 24 94
 Telefax 031 / 809 31 21

Gemeinschaftsantenne Toffen

Ab Mitte Oktober sind wir durch die Einführung des digitalen Hörfunks in der Schweiz in der Lage, Ihnen via Kabel zusätzlich 14 Radioprogramme (Endausbau 16) in Digitaltechnik zu senden. Für den Empfang von DIGit Super Radio ist ein Digital-Tuner sowie eine spezielle Kabelanschlussdose erforderlich. Mit Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihr Radio-Fachgeschäft.

Die Betriebskommission

Peter Aellen

Schweizerprogramme

- 1 Classic
- 2 Light
- 3 International
- 4 RSR 1 "La Première"
- 5 DRS 1
- 6 RSI 1 "Rete uno"
- 7 RSR 3 "Couleur 3"
- 8 DRS 3
- 9 RSI 3 "Rete tre"
- 10 Opus Radio
- 11 Radio Viva¹⁾

Auslandprogramme

- 12 Victor Radio France
- 13 Canal 3 France
- 14 STEREO RAI / RAI DUE
- 15 BBC Worldservice
BBC External Service
- 16 Voice of America Europe

¹⁾Das Konzessionsgesuch von Radio Viva ist noch hängig. Falls der Bundesrat diesem Veranstalter eine Konzession erteilen sollte, wird es in die DIGit Super Radio-Palette aufgenommen.

Weihnachtsfeier der Primarschule

Unter dem Motto "Lieder aus aller Welt" führen wir am Donnerstag, 19. Dezember 1991 um 20.00 Uhr in der Kirche Belp ein Weihnachts-singen durch.

Wir laden Sie alle zur Teilnahme und zum Mitsingen herzlich ein.

Schüler und Lehrerschaft Primarschule Toffen

Ferienregelung für Primarschule und Kindergarten

Schuljahr 1991/1992

Weihnachtsferien: von Samstag, 21. Dezember 1991 bis Sonntag, 5. Januar 1992

Skiferien : von Samstag, 1. Februar bis Sonntag, 9. Februar 1992

Frühlingsferien : von Samstag, 28. März bis Ostermontag, 20. April 1992

Heuferien : von Sonntag, 24. Mai bis Sonntag, 31. Mai 1992

Sommerferien : von Samstag, 4. Juli bis Sonntag, 9. Aug. 1992

Schuljahr 1992/1993

Schulbeginn : Montag, 10. August 1992
Herbstferien : von Samstag, 19. September bis Sonntag,
18. Oktober 1992
Weihnachtsferien: von Samstag, 19. Dezember 1992 bis Sonntag,
3. Januar 1993
Skiferien : von Samstag, 6. Februar bis Sonntag,
14. Februar 1993
Frühlingsferien : von Samstag 3. April bis Sonntag,
25. April 1993
Heuferien : von Pfingstsamstag, 29. Mai bis Sonntag,
6. Juni 1993
Schulschluss : Freitag, 25. Juni 1993
Sommerferien : von Samstag, 26. Juni bis Sonntag,
8. August 1993

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten vollen Ferientag.
Pfingstsamstag ist schulfrei. Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Die Primarschulkommission
Die Kindergartenkommission

Einquartierung in Toffen

ob. Im allgemeinen schätzen die Soldaten die Einquartierung in Toffen. Umgekehrt werden die Truppen von der Bevölkerung gerne angenommen und gerne gesehen. Besonderer Wertschätzung erfreuten sich die Angehörigen der Train-Kolonne IV/9, die im September mit ihren Pferden und Fuhrwerken hier waren.

Waren umgekehrt die Soldaten mit den Toffnern zufrieden? Diese Frage haben wir Major Fritz Bühler aus Kaufdorf, Kommandant der Train-Kolonne IV/9, gestellt. Hier seine Erfahrungen mit Toffen:

Obschon Toffen als WK-Standort für die Tr Kol IV/9 nur eine Notlösung war, wage ich heute zu behaupten, dass mein Entscheid von keinem Wehrmann bereit wurde.

Ursprünglich war das Dorf Niedermühlern als WK-Standort vorgesehen. Vom Standort her betrachtet, hätte dieser eher unserem Train-Gelände entsprochen. Doch die Gemeindebehörden sahen sich ausserstande, die nötige Infrastruktur zur Verfügung stellen zu können.

Nicht so in Toffen. Hier spürte man von Anfang an das Interesse der zuständigen Gemeinde-Vertreter. Man war gewillt, die Gelegenheit zu nutzen, einmal eine Tr Kol mit Pferden beherbergen zu können.

Der Ortsquartiermeister von Toffen hat es nicht nur verstanden, die Truppe so im Dorf einzuquartieren, dass alle taktischen und technischen Bedürfnisse abgedeckt wurden, sondern auch rasch der Kontakt zur Bevölkerung gefunden werden konnte. Ob allerdings

Rentenanstalt



Ihr Partner für Versicherungs-, Finanz- und Steuerfragen

Hansueli Gertiser

Bezirksinspektor

Auweg 50

3118 Uttigen

Telefon 033 45 20 61

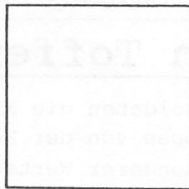
Mitarbeiter der Generalagentur Hans Bürki Thun

Hoch- + Tiefbau

Umbauten

Renovationen

Beratungen



zurbrügg

Bauunternehmung AG Niesenweg 11 3125 Toffen Tel. 031 819 14 54

mecha

Christian Rohr

Maschinen- und Apparatebau

Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern

Telefon 031/41 95 46

Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur Inbetriebnahme der Anlage.

Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für Sie Prototypen und Kleinserien.

diese "Truppennähe" von der ganzen Dorfbevölkerung begrüsst wurde, entzieht sich meiner Kenntnis.

Ich möchte die Gelegenheit benützen, um noch einmal der Bevölkerung von Toffen zu danken für die grosse Unterstützung gegenüber der Truppe während der Dienstleistung im September 1991.

Der Kdt Tr Abt 9

Major Fritz Bühler, Kaufdorf

Zum allgemeinen Thema "Einquartierung" haben wir an unseren Ortsquartiermeister, Herrn Hanspeter Ryf, einige Fragen gestellt, auf die er uns die folgenden Antworten gab:

Die Armeeleitung oder das EMD weisen den Truppenverbänden ihre Einsatzgebiete zu. Die Quartiermeister der Regimenter, Bataillone bzw. Abteilungen haben innerhalb dieser Räume geeignete Unterkünfte in den Gemeinden, also in Zusammenarbeit mit dem Ortsquartiermeister, zu suchen und zu reservieren. Detailab-sprachen treffe ich dann vor Ort mit dem Kompaniekommandanten, dem Feldweibel und dem Fourier der jeweiligen Einheit.

Es gibt keine bevorzugten oder benachteiligten Gemeinden im eigentlichen Sinne, da die Standortwahl wie erwähnt vom zugewiesenen Einsatzraum abhängt. Sicherlich können grössere Ortschaften eine bessere Infrastruktur als Toffen zur Verfügung stellen (z.B. separate Truppenunterkünfte, Lagerraum, Unterstände). Dank der Mitarbeit von Landwirten, Gasthöfen, Gewerbebetrieben und der Zivilschutzorganisation, denen ich an dieser Stelle bestens für die Unterstützung danke, kann meistens auch bei uns eine befriedigende Lösung gefunden werden.

Die Beziehungen können durchwegs als erfreulich bezeichnet werden. Der Rechnungsführer der einquartierten Einheit, also der Fourier einer Kompanie oder der Quartiermeister eines Regiments-, Bataillons- bzw. Abteilungsstabes erstellt die Gemeindeabrechnung, welche ich überprüfe. In diesem Zusammenhang auftretende Unstimmigkeiten können in einem Gespräch problemlos beseitigt werden. Ich stehe den Rechnungsführern auch bei Fragen nach Lebensmittellieferanten, Schiessplätzen, Ärzten und Gemeindebehörden zur Verfügung.

Unterkünfte für Mannschaften und Unteroffiziere stehen in der Zivilschutzanlage genügend zur Verfügung. Schlechter ist die Lage in bezug auf die Zimmer für Offiziere und höhere Unteroffiziere, welchen in Toffen zur Zeit nur der Gasthof "Bären" zur Verfügung stehen kann. Bedingt durch die angespannte Wohnungssituation sind keine Zimmer in Privatwohnungen belegbar. Sollte jemand über freie Räumlichkeiten verfügen, die zeitweise an Truppen vermietet werden könnten, so bin ich über jeden Hinweis dankbar.

Der Ortsquartiermeister

Hans-Peter Ryff

Sanierung des Pfaffenlochweges



eft. Gemeindepräsident Chr. Aebischer dankt Hptm René Zurfluh (links) und Major Fritz Bühler (rechts) im Namen der Behörden für die wertvolle Arbeit zur Sanierung des historischen Pfaffenlochweges. Die Treppe des vielbegangenen Wanderweges von Gutenbrünnen nach Ober- toffen wurde letztes Jahr durch den verheerenden Sturm arg in Mitleidenschaft gezogen. Die Ldw Tr Kol IV/9 stellte sich die schöne Aufgabe, den vielen Wanderern den Weg wieder zu erschliessen. Zur Wiederherstellung wurden benötigt: 10 t Kies, 300 Eisenstäbe sowie 150 Holzschwellen.

Spartips aus der Sicht des Kaminfegers

red. Einer Mitteilung von Kreiskaminfegermeister Hans Kneubühl entnehmen wir folgende Empfehlungen und Spartips:

- Brenner regelmässig kontrollieren lassen. Durch Verschmutzung verstellt sich das ideale Mischverhältnis von Brennstoff und Luft.
- Heizkessel pro Jahr mindestens 2 - 3 mal reinigen lassen. Kesselverschmutzung erhöht die Abgastemperatur erheblich. Russ ist unverbrannter Brennstoff. 1 mm Russchicht kann bis zu 10% mehr Brennstoffverbrauch bedeuten.
- Zeitgemässe Reinigungsmethoden (mechanisch-maschinell und chemisch) gewähren nicht nur einen optimalen Wirkungsgrad des Heizkessels, sondern verlängern seine Lebensdauer wesentlich.
- Bei der periodischen Reinigung durch den Kaminfeger wird Ihre Feuerungsanlage automatisch auf die Betriebssicherheit sowie Wirtschaftlichkeit überprüft.
- Kessel- und Boilertemperatur soll 60°C nicht übersteigen. Je höher diese Temperaturen eingestellt sind, desto grösser sind die Stillstandverluste.



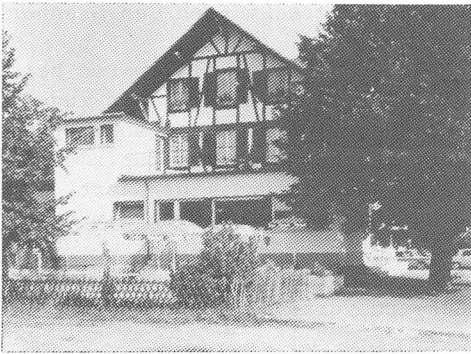
KÜNG METZG

3125 TOFFEN BERNSTRASSE 35

TELEFON 031 819 02 58



Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54



Transporte + Muldenservice
3123 Belp

- Die Heizanlage soll im Winterbetrieb nachts abgeschaltet werden, ausser bei Frostgefahr, Reduktion des Raumthermostaten bis 15°C.
- Die Abstrahlungsverluste des Heizkessels, der Rauchrohre und der Verteilleitungen können 2 - 10% betragen. Zusätzliche Isolationen reduzieren diese Werte stark.
- Verbrennungshilfen wie Schamotteeinbauten oder Stahlbleche verbessern die Verbrennungsqualität durch höhere Verbrennungstemperaturen und Rauchgaswegverlängerung.
- Kesselauskühlverluste durch den Kaminzug können je nach Kesselsystem 1 - 10% betragen. Brenner mit automatisch abschliessenden Luftklappen, Kessel mit kleinen Heizflächen und engen Zügen und optimale Kaminquerschnitte verringern diese Verluste.
- Undichte Heizkessel und Rauchrohre führen zur Senkung des Wirkungsgrades.
- Feste Brennstoffe in Doppel- oder Umstellbrandkesseln sind erst kurz vor der Kesselreinigung des Kaminfegers zu verbrennen. Die festen Brennstoffe verschmutzen die Heizflächen viel stärker als flüssige oder gasförmige.
- Die Anlage soll periodisch, lufthygienisch und energetisch durch den Kaminfeger oder Rauchgaskontrolleur gemessen werden. Damit kann man Ihre Anlage verbrennungstechnisch "qualifizieren".
- Der Heizraum muss immer mit Frischluft beliefert werden. Ein Kilo Heizöl benötigt zur Verbrennung ca. 15'000 Liter Luft!
- Heizraum sauber halten, Mehrzweckräume verschmutzen den Brenner stark.
- Raumtemperaturen von 18 - 20°C genügen vollauf. Sie sparen bei Senkung der Raumtemperatur um 2°C bis zu 5% und leisten zudem einen Beitrag an Ihre Gesundheit! "Regulieren" Sie die Raumtemperatur nicht mit Lüften - kurzer, starker Durchzug kühlt das Mobiliar kaum ab, die Raumluft wird aber trotzdem erneuert.
- Radiatoren ab und zu entlüften. Luftblasen reduzieren die Leistung der Radiatoren.
- Verdecken Sie die Radiatoren nicht mit Möbeln und Vorhängen.
- Stahlfolien an der Radiatorenrückwand verstärken die Abstrahlungswärme.
- Undichte Fenster und Türen sollen abgedichtet werden.
- Schliessen Sie während der Heizperiode nachts alle Läden, aber öffnen Sie sie am Tag, um von der Sonneneinstrahlung profitieren zu können.
- Duschen verbraucht weniger Warmwasser als ein Vollbad.
- Lassen Sie nur Mischwasser, also die gewünschte Temperatur aus dem Hahn ins Bad oder Waschbecken fliessen.
- Schliessen Sie die Cheminéeeklappe, wenn Sie nicht feuern.



Toffen hatte am 31. Oktober 1991 2060 Einwohner

Jetzt Sicherheitsbindungen richtig einstellen lassen

Laut einer repräsentativen Umfrage lassen zwei von drei Skifahrern die Einstellung ihrer Skibindungen mindestens einmal pro Jahr in einem Sportfachgeschäft kontrollieren. Damit unternehmen sie aktiv etwas für ihre Sicherheit, denn das Risiko einer Ski-Verletzung sinkt mit einer normgerecht eingestellten Bindung ganz erheblich.

Mit der Aktion "Bindungseinstell-Vignette" will die bfu all diese sicherheitsbewussten Skifahrer dazu ermuntern, ihre Bindungen auch vor der nächsten Skisaison einem Sportfachhändler zur Kontrolle anzuvertrauen. Und sie will die "Einstell-Ignoranten" davon überzeugen, dass die paar Franken, die eine Bindungskontrolle kostet, im wahrsten Sinn des Wortes "sicher" angelegtes Geld sind.

Zielgruppe der Aktion sind die mehr als 2 Millionen Skifahrerinnen und Skifahrer unseres Landes. Sie sollen durch die Einstell-vignette an die bevorstehende Skibindungskontrolle erinnert und dazu motiviert werden, ihre Skiausrüstung rechtzeitig vor Saisonbeginn einem Sportfachgeschäft oder einer Sportabteilung zu übergeben (Schmutz Sport, Belp / Wittwer Sport, Belp).

A propos Sportfachgeschäfte und Sportabteilungen: Noch immer gibt es Geschäftsinhaber und Geschäftsführer, die der Ansicht sind, sie könnten Skibindungen mit Gefühl und Erfahrung allein normgerecht einstellen. Damit begeben sie sich einerseits auf haftungsrechtliche Glattis und andererseits täuschen sie ihre Kunden, die davon ausgehen, dass ihre Skibindungen dem geltenden Stand der Technik entsprechend kontrolliert wurden.

In Sachen Bindungskontrolle ist "Sportgeschäft" also nicht unbedingt gleich "Sportgeschäft". Im Sinne einer Konsumenteninformation können mit der Bindungseinstell-Vignette in Zukunft aber jene Geschäfte gekennzeichnet werden, die ein bfu-geprüftes Bindungseinstellgerät besitzen, und die sich gegenüber der bfu in einem "Gentlemen's Agreement" verpflichten, dieses Gerät für Bindungskontrollen konsequent einzusetzen.

Von den im Juli angeschriebenen 1500 Sportfachgeschäften und Sportabteilungen haben über 450 ihre Teilnahme als "Vignetten-Partner" der bfu im kommenden Winter zugesichert. Es ist zu erwarten, dass viele der noch abseits stehenden Sporthändler im Verlauf des Winters 1991/92 die vielfältigen Vorteile der Aktion ebenfalls erkennen und sich ihr später noch anschliessen werden. Die Gelegenheit dazu ergibt sich, denn die bfu-Aktion "Bindungseinstell-Vignette" ist auf drei Wintersaisons ausgerichtet und läuft demnach bis 1994.

B 26

Sie können sich beruhigen, dass da keine weitere Geheimorganisation aufgefliegen ist. Es handelt sich "nur" um die Betriebsvorschriften für das PTT-Zustellpersonal. Wenn ich nun dieses Buch auf die Seite lege, so hängt das mit meiner Pensionierung zusammen.

Am 1. Mai 1961 hätte ich die zweite Briefträgerstelle in Toffen antreten sollen. Es war aber mit dem besten Willen keine Wohnung zu finden - also schon vor 30 Jahren ein Problem. Mit Bewilligung der Post liessen wir uns für drei Jahre in Belp nieder. In der Folge konnte ich dann am 1. August 1961 in Toffen meine Arbeit aufnehmen.

Damals war mir Toffen kaum bekannt. So war es logisch, dass wir uns an einem Sonntag das Dorf etwas näher anschauen wollten. Zum Abschluss unserer Erkundung kehrten wir im "Alten Bären" ein. Wir staunten nicht schlecht, als unsere Tischnachbarn den neuen Briefträger verhandelten. Verraten haben wir uns aber nicht. In all den Jahren habe ich das Geschehen in den Familien miterlebt. So kannte ich in vielen Häusern vier Generationen. Sei es Freud oder Leid, ich durfte und musste davon Kenntnis nehmen. Um es noch etwas eindrücklicher zu formulieren: im Postkreis Heitern leben heute über vierzig Personen nicht mehr, denen ich früher Post zugestellt habe.

Bei dieser Gelegenheit danke ich allen, die sich in irgendeiner Form erkenntlich gezeigt haben. Ich darf auch die angenehme Zusammenarbeit mit den beiden Posthalterfamilien und den Kollegen erwähnen.

So ganz an den Nagel habe ich meine Uniform noch nicht gehängt. Bei Bedarf werde ich etwa noch die eine oder andere Tour unter die Füsse nehmen.

K. Jaggi

Wir gratulieren

Bauverwalter Erich Lanz hat Ende Oktober eine weitere Ausbildungsstufe abgeschlossen und die Prüfung als Bauinspektor bestanden. Wir gratulieren ihm zu seiner erfolgreichen Berufskarriere. Hans-Peter Ryf ist diplomierter Betriebsökonom HWV (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule). Er bestand die anspruchsvolle Prüfung mit der Note 5,3. Damit erzielte er das zweitbeste Resultat von 40 Kandidaten. Wir freuen uns mit ihm und gratulieren Hans-Peter herzlich zu diesem schönen Erfolg. Er ist nebenamtlicher Ortsquartiermeister von Toffen. In dieser Eigenschaft äussert er sich auf Seite 17 zu Fragen der militärischen Einquartierungen.

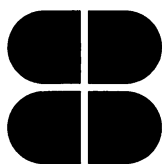
Einbrüche auch mitten im Dorf!

Schützen Sie Ihre Wertsachen

Schmuck, Wertschriften und Sparhefte, wertvolle Sammlungen, Verträge und wichtige Urkunden – was Ihnen teuer und wertvoll oder gar unersetzlich ist, sollten Sie an einem sicheren Ort aufbewahren. Sicher vor Feuer, Diebstahl und Verlust.

Das Tresorfach bietet Ihnen Schutz

Die Bank Belp bietet Ihnen auch in **Toffen** Tresorfächer zu sehr günstigen Bedingungen (bereits ab Fr. 45.– Jahresmiete) an. Zum Tresorfach haben nur Sie (oder Ihre Bevollmächtigten) mit Ihrem persönlichen Schlüssel Zutritt.



BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 819 61 41, Filialen in: Kehrsatz Telefon 031 54 18 04, Toffen Telefon 031 819 45 35

Öffnungszeiten der Filiale Toffen

Montag – Donnerstag 07.45–11.00, 14.00–16.00 Uhr
Freitag 07.45–11.00, 14.00–18.00 Uhr

Was mir nicht gefällt

In der letzten TZ haben wir einen Leserbrief veröffentlicht, der sich mit der (Zitat) "sinnlosen Sanierung der Staatsstrasse" beschäftigte. Weitere Bürger haben sich seither kritisch über die Qualität dieser "Sanierung" geäußert. Der frühere Belag sei besser gewesen als der neue. Tatsächlich ist die rechte Fahrbahn Richtung Thun von der Schlosseinfahrt bis zur Abzweigung Kaufdorfstrasse schön regelmässig holprig, wie wenn dies so sein müsste. Am Anfang beachteten viele dieses "Wellblech" nicht. Jetzt aber sind die Wellen nicht mehr zu übersehen, und wer sie nicht sieht, der fühlt sie, auch wenn er sich strikte an die vorgeschriebene Geschwindigkeit hält. W.B., einer der verärgerten Bürger, meint dazu: "Was die da gemacht haben, ist eine Schweinerei. Auf Kosten der Steuerzahler werden intakte Staatsstrassen zu Holperpisten umgebaut. Vielleicht sind beim Kantonalen Tiefbauamt auch verkehrsfeindliche Elemente auf der Lohnliste."

Das Interview

ob. Ende September dieses Jahres bewirkte die Eidg. Bankenkommision (EBK) sowohl bei der Spar- und Leihkasse Thun (SLT) als auch bei der Spar- und Leihkasse Niedersimmental in Wimmis die sofortige Schalterschliessung. Durch das fragwürdige Vorgehen der EBK wurden viele Bankkunden verunsichert. Noch verschlimmert wurde die Stimmung durch ungeschickte Äusserungen von hochgestellten Persönlichkeiten. Seither sind einige Wochen vergangen. Herr Direktor Schüpbach, was können sie heute der Leserschaft der "Toffe-Zytig" zur Situation sagen?

"Zweifellos sind bei der SLT gravierende Fehler gemacht worden, aber noch unverständlicher sind für mich die Fehler der EBK. Bei jedem kleinsten Wertstreit wird auf ein Gutachten mindestens ein Gegen-Gutachten verlangt. Doch bei einem solch weitreichenden Schliessungsentscheid begnügte sich die EBK mit einer Grobanalyse der ATAG, die ihrerseits nur wenige Wochen später das angebliche Eigenmittelloch so drastisch nach unten revidierte, dass das Bernische Obergericht gar keine Überschuldung feststellen kann. Die Folgeschäden dieses unüberlegten EBK-Schnellschusses sind kaum absehbar, am ehesten noch für die gestressten SLT-Anleger, die hoffentlich voll gedeckt sind. Doch die gesunden und korrekt operierenden Regionalbanken sind gleich zweimal die Leidtragenden - einerseits durch die jahrelange aggressive Konkurrenz von SLT, EvK usw. und andererseits durch den unbegründeten Vertrauensverlust.

Wir dürfen annehmen, dass alle Verantwortlichen dieses Scherbenhaufens viel gelernt haben und sich deshalb der Fall "Thun" nicht wiederholen kann. Den Toffnern kann ich versichern, dass

"ihre" BANK in guten Schuhen steht. Die seit Jahren zurückhaltende Kreditpolitik der BB kommt heute zum Tragen, auch wenn sie nicht immer und überall verstanden wurde. Für latente Kreditrisiken sind reichlich Eigenmittel vorhanden, so dass nötigenfalls auch eine längere Durststrecke auf dem Liegenschaftsmarkt schadlos durchgestanden werden könnte. Aus Überzeugung bitte ich alle Leserinnen und Leser der "Toffe-Zytig", die Regionalbank zu unterstützen - am wirkungsvollsten durch Ihr Vertrauen und mit Ihren Geldanlagen."

Handel und Gewerbe

ob. Die Bautätigkeit im Dorf liegt immer noch darnieder, einerseits weil die Ortsplanung vom Kanton immer noch nicht genehmigt ist und andererseits wegen den teuren Baukrediten und Hypothekarzinsen. Ein neues Bremsmoment dürfte die Verunsicherung der Banken bei der Vergabe von Baukrediten sein.

Einer Pressemeldung ist zu entnehmen, dass die "Sanitas Troesch" (fusioniert Ende Mai 1991) den Küchenbau auf das Werk Toffen mit seinen 90 Mitarbeitern konzentrieren will. Damit scheinen die Arbeitsplätze in Toffen gesichert zu sein. Anders sieht es im Toggenburg aus, wo das Werk Lütisburg geschlossen und das Personal entlassen wird; für ein anderes Werk ist Kurzarbeit angeordnet worden. Zahlreiche Niederlassungen sollen im Zuge der Neuausrichtung überprüft werden.

An der Gürbe, gegenüber Riedli, sind Terrainsondierungen im Gange, über deren Zweck schon verschiedentlich spekuliert wurde. Jemand glaubte, es werde dort nach Öl gebohrt. Tatsächlich geht es um die Erforschung der Grundwassersituation im ganzen Gürbetal. Auch in Toffen wurde kürzlich sondiert, aber offenbar mit weniger auffälligen Mitteln.

Alle Häuser der Überbauung Balsigermatte sind jetzt verkauft.

"Zu unserer traditionellen und interessanten HAUS-AUSSTELLUNG" lädt die ETTIMA AG an der Bernstrasse 25 ein für

Freitag, 6. Dezember 1991, von 13.30 bis 22.00 Uhr

Samstag, 7. Dezember 1991, von 09.00 bis 17.00 Uhr

Festtag der Toffner Viehzüchter

eft. Die diesjährige Viehschau vermochte wiederum zahlreiche Interessierte zu mobilisieren. Mit Kennerblicken musterten sie die festlich herausgeputzten und blumengeschmückten Tiere. Professionell wurden sie durch eine kantonale Viehschaukommission unter Präsident Hanspeter Imobersteg, Zweisimmen, beurteilt. Das erfreuliche Ergebnis der Toffner Viehschau lautete: Sehr gut in vorbildlicher Zweinutzung Milch/Fleisch, in allen Klassen Spit-

HP + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 819 02 61



Festtagsangebot

10% auf Rahmglace-Desserts

von



Pierrot

Haben Sie für die Festtage schon ein Menü bereit?

Wir liefern Ihnen Käseplatten zum Apéro, zur Hauptmahlzeit, zum Dessert,...

Oder ein Raclette, Fondue, wenig Aufwand, einfach aber "guet u gmüetlech"

Eine kleine, praktische Geschenk-Idee: Käsegutscheine vom Fachgeschäft

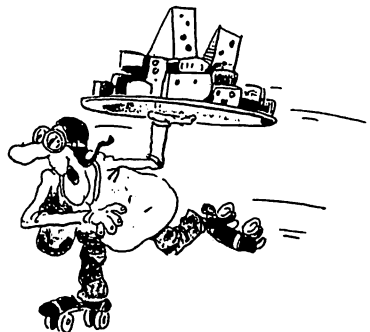
Öffnungszeiten über die Festtage:

Mittwoch	11.12.91	Nachmittag geöffnet
Mittwoch	18.12.91	Nachmittag geöffnet
Mittwoch	25.12.91	18.00 bis 18.45
Donnerstag	26.12.91	18.00 bis 18.45
Mittwoch	01.01.92	18.00 bis 18.45
Donnerstag	02.01.92	18.00 bis 18.45

Unser Geschäft ist auch am Samstagabend von 18.00 bis 18.45 geöffnet!

Wir wünschen unserer Kundschaft schöne Festtage
"u es Guets Nöis"

bitte bestellen!



zentiere, Gesamterscheinung und Organisation. Mit dem schönen Beurteilungsergebnis wurden neben den Züchtern Präsident Fritz Mosimann und dem Zuchtbuchführer Hans Aebischer der Dank und die Glückwünsche der Kommission ausgesprochen.

Klassenerste wurden:

Klasse	8	Lisa	97	Punkte	Mosimann Fritz
"	7	Cerise	96	"	Mosimann Fritz
"	6	Agnes	95	"	Zurbuchen Christian, (Gewinner der Spenderglocke)
"	5	Melodia	94	"	Mosimann Fritz
"	C4	Pia	91	"	Zurbuchen Christian
"	B4	Ines	92	"	Leu Hans
"	3	Lara	88	"	Kilchenmann Ueli
"	2	Amazone	89	"	Kilchenmann Ueli
"	1	Tamara	87	"	Mohni Hans

Abendrundfahrt auf dem Thunersee

An einem Geburtstagsfest entstand die Idee u.A. von Heinz Reber und Werner Zahnd, doch mal ein Fest auf dem Thunersee zu feiern. Res Kiener versprach, für die musikalische Unterhaltung zu sorgen. Gesagt getan, Heidi Kiener informierte sich und übernahm die Organisation. Überall wurden Plakate aufgehängt, damit möglichst viele Leute "gluschtig" gemacht werden konnten!

Es zeigte sich, dass es kein Problem ist, ein Schiff mit aufgestellten Leuten zu füllen. Am 5. Oktober 20.00 Uhr lief die Beatus aus dem Hafen aus, an Bord befanden sich 150 gut gelaunte Passagiere.

Das gemütliche Abendessen umrahmte Res Kiener mit Musik und Gesang und schon bald juckte es die einen oder anderen in den Beinen zum Tanzen. Zeitweise war die "Tanzbühne" fast zu klein, aber das wundert ja nicht, bei so super Musik.

Lustig hörten sich auch die Vermutungen an, welches Dorf wohl dort drüben liege, etwa Merligen, oder doch noch nicht. Ich glaube, auch das Schiffspersonal hat da im finstern seine Mühe. Darauf angesprochen, wo wir uns befänden, war die Antwort, ja wo den wohl, auf dem Thunersee natürlich! Trotz aller Gemütlichkeit waren einige froh, als die Beatus um Mitternacht wieder im Hafen anlegte und man festen Boden unter den Füßen spürte.

Wer denkt, das Fest sei nun zu Ende, hat weit gefehlt. In Toffen angekommen, lud uns Margrit vom "Räschte" noch alle zu einem Schlummertrunk ein. Aus einem wurden mehrere, der Gesang dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Bei dieser Gelegenheit beschloss man, auch im nächsten Jahr wieder auf See zu gehen, nur dann etwa einen Monat früher.

Es würde uns freuen, wenn auch das nächstmal so viele mitkämen.

Marianne Zahnd

Schiffsrundfahrt auf der MS Bubenber

Samstag, 12. September 1992

Im Namen der Organisatoren möchte ich allen Teilnehmern an unserer schönen Schifffahrt vom 5. Oktober 1991 herzlich danken. Es war ein unvergesslicher Abend für uns alle.

Auf vielseitigen Wunsch möchten wir diese Abendrundfahrt nochmals durchführen. Wir haben das Glück, nächstes Jahr das zweitgrösste Schiff, die MS BUBENBERG mit dem grossen Oberdeck reservieren zu können. Damit Sie sich frühzeitig diesen Termin eintragen können, hier die nötigen Angaben:

Auf Wunsch Zugverbindung in reservierten Wagen:

Toffen ab 18.10 Uhr	Thun an 18.40 Uhr
Thun ab 23.20 Uhr	Toffen an 23.45 Uhr

Rundfahrt mit dem Extraschiff auf dem Thunersee (4 Stunden):

Ländte ab 19.00 Uhr

Ländte an 23.00 Uhr

Fahrpreis Fr. 40.-- pro Person

Menue-Vorschlag:

Auch im nächsten Jahr können wir wieder günstig unser Menü anbieten:

Holzfällerschinken

Kartoffelsalat

Grüner Bohnensalat

Schwarzbrot

und zum Dessert:

frischer Fruchtsalat

Fr. 22.-- pro Person

Wer ein anderes Nachtessen wünscht, kann à la Carte bestellen.

Unterhaltung - Tanz wieder mit dem Duo Lions G R A T I S

Wir freuen uns schon heute auf den nächsten September und wünschen uns nochmals so viel Wetterglück und so viele nette und gutgelaunte Gäste.

Die Organisatoren: Heinz Reber, Coiffeur, Toffen	Tel. 819 07 01
Werner Zahnd, (BSV), Toffen	Tel. 819 18 01
Res Kiener	Tel. 819 30 68

Im Auftrag: Heidi Kiener - im November 1991

Bären-News

red. Die Wirtfamilie des "Bären Toffen" hat entschieden, in Zukunft keine Neujahrsbesen mehr an die Gäste zu verteilen. Der damit eingesparte Betrag wird einer gemeinnützigen Institution zur Verfügung gestellt. Gute Idee!

Über die frechen Diebe und den weiteren Verwendungszweck der im Frühling entwendeten Leuchtreklame ist immer noch nichts bekannt. Am Anfang sah es so aus, als könnte ein Ersatz geliefert werden. Jetzt ist aber nichts mehr darüber zu hören. So werden wir wohl in Zukunft ohne das schöne Bären-Wahrzeichen auskommen müssen.

Das Toffner Wetter

ob. Das schöne, warme Sommerwetter dauert bis Ende September (Winterzeit ab 29.9.). Ab Anfang Oktober sind die Nächte nicht nur länger, sondern auch merklich kühler. Tagsüber ist es jedoch meistens noch angenehm warm. Es regnet ziemlich häufig und ausgiebig, so dass kein Grund mehr zu Klagen über Wassermangel besteht. Vom 17. auf den 18. Oktober fällt viel Regen, und die Temperatur geht nochmals um eine Stufe zurück. Gegen Ende Oktober herrscht trübneblig, kaltes Herbstwetter, während in den Bergen gute Fernsicht besteht. Der erste starke Frost wird am 25. Oktober registriert. Seit Anfang November wird mehrmals Schnee bis in die Niederungen vorausgesagt. Zum Abschluss dieses Berichtes erscheint er nach starken Regenfällen zaghaft am 15. November auf dem Belpberg und am Samstag, 16. November, ausgiebig auch im Tal. In den Bergen ist in den vergangenen zwei Wochen viel Schnee gefallen, so dass mehrere Pässe zeitweise geschlossen werden mussten.



Sozialdemokratische Partei

Sektion Toffen

Liebe Toffnerinnen,

Liebe Toffner

Wir möchten die Gelegenheit der letzten "Tofte-Zytig" in diesem Jahr ergreifen und Euch allen, die uns und unsere Anliegen im verflossenen Jahr unterstützt haben, herzlich danken.

Eure aktive Teilnahme und Hilfe, aber auch Euer stillschweigendes, wohlwollendes Einverständnis haben uns geholfen, den von uns gesetzten Zielen einen Schritt näher zu kommen.

Damit wir weiterhin unseren Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft in unserem Dorf, zum Funktionieren der Gemeinde mit all den ihr anvertrauten Aufgaben leisten können, brauchen wir auch im neuen Jahr Eure Unterstützung, Eure Ideen und rufen Euch auf, in unseren Reihen mitzumachen und mitzudenken.

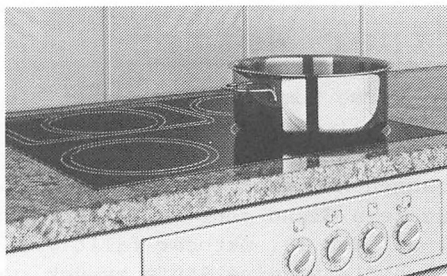
Wir freuen uns auf Eure Mitarbeit und wünschen Euch ruhige, besinnliche Weihnachtstage und viel Erfreuliches im nächsten Jahr!

Eure SP Toffen

Der Vorstand

Wir möbeln Ihre Küche auf. Zum Beispiel mit Glaskeramik.

Mit Troesch bleibt Ihre Küche immer auf neuestem Stand der Technik. Denn bei uns bekommen Sie u. a. Glaskeramikkochfelder, Mikrowellenöfen, Kühlschränke und Geschirrspüler aller führenden Marken. Dabei liefern wir Ihnen Ihre zukünftigen Helfer nicht nur ins Haus, sondern bauen sie auch perfekt



in Ihre bestehende Küche ein. Auf Wunsch auch eine neue Abstellfläche – zum Beispiel aus Granit. So bleibt Ihre Küche auch in Zukunft stets modern. Ohne dass dafür ein aufwendiger Umbau in Kauf genommen werden muss. Rufen Sie uns heute noch an. Wir beraten Sie gerne. Telefon

031/59 72 72.

TROESCH
SUISSE

FÜR KÜCHE & BAD

Ausstellung, Beratung und Verkauf – Troesch AG, Sägemattstrasse 1, 3098 Köniz.

PORTNER Getränke-Abholmarkt

Bernstrasse 61 3125 Toffen
Telefon 031 819 16 51 oder 809 03 39

Öffnungszeiten: MO/DI/SA 08 bis 12 Uhr
FR 14 bis 18 Uhr



**Video-Schneideplatz
VHS/S-VHS**

Schneiden Sie Ihre Videofilme wie Profis; wir helfen Ihnen.

ROHRER
TV · VIDEO · HI-FI · CAR · STEREO
Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen
Telefon 031/819 44 77



**Spezialgeschäft
für Bedachungen
Holzkonservierungen
und Dachisolationen**

H. Bigler & Co., Toffen
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 819 23 23

Damenriege Toffen

Mit wenig Gästen, dafür um so gemütlicher fand am 26. Oktober der Passivabend statt. Mit kurzen, lustigen Einlagen wurde auf das bewegte Vereinsjahr zurückgeblickt. Bei Musik und Tanz genossen wir anschliessend das Beisammensein. Ein herzliches Merci allen Teilnehmerinnen und Helferinnen.

Tätigkeitsprogramm

12. Dezember 1991	Weihnachtshöck im Gasthaus Bären
23. Januar 1992	Hauptversammlung im Gasthaus Bären
29. Februar und 1. März 1992	Skiwochenende in Gstaad

Übrigens: Schnupperstunden sind in der Damen- und Mädchenriege jederzeit möglich

Mädchen	2. - 4. Klasse	Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr
Mädchen	5. - 9. Klasse	Donnerstag	18.15 - 19.45 Uhr
Damenriege		Donnerstag	20.30 - 21.45 Uhr

Auskunft erteilen: die Präsidentin, Annemarie Huber (819 39 87)
die Leiterin, Hedi Liniger (819 37 61)

Feldschützen Toffen

Am Berner Kantonal-Schützenfest in Langenthal beteiligte sich unsere Sektion mit 27 Schützinnen und Schützen. In der 2. Kategorie mussten wir 17 Pflichtresultate anrechnen und dies waren alles Kranzresultate. Der damit erreichte 98. Rang ergab einen Durchschnitt von 36,1176 Punkten. Die erhaltene Wanduhr wird uns an die gemütlichen Stunden erinnern.

Die Spitzenresultate:

Ueltschi Hanspeter 40 Punkte (Maximum), Stern Walter 39 Punkte, Bigler Mathias 38 Punkte, Spahni Samuel 37 Punkte, Aellen Willy 37 Punkte, Renggli Rudolf 36 Punkte, Mader Ernst 36 Punkte

Von unseren Schützen konnten 8 Mann die begehrte 3-fache Kranzauszeichnung entgegennehmen, weitere 16 Kameraden erhielten die einfache Auszeichnung. Besser als die Sektion machten es unsere Gruppen-Schützen, der 13. Rang brachte der Gruppe "Bären" Bargeld, d.h. Munition für weitere Jassrunden.

Dass "trotz allem" das Schiessen noch "in" ist, belegen die folgenden Angaben von Langenthal:

- Beteiligung:	25'018 Schützen/innen
- Munitionsverbrauch:	1'460'000 Patronen
- Umsatz (Plansumme)	2'795'000 Franken

Aus diesen Zahlen ergibt sich, dass pro Schütze ca. Fr. 110.-- eingesetzt wurde; nun das ist die Statistik. Nicht enthalten sind die Auslagen im Festzelt, denn es war sehr warm und über die "Jassdecheli" wurde mancher Franken verschoben.

Frauenverein Toffen

Winteranlässe in Toffen

gemeinsam durchgeführt vom Frauenverein und dem Pfarramt

Mittwoch im Singsaal

15. Januar 1992 Kalifornien, seine Sonnen- und Schattenseiten
20.00 Uhr Diavortrag mit Eugen Haberstock, Ortschaftswaben.
Sehr interessant auch für Männer. Tasse mitbringen.

Mittwoch im Handarbeitszimmer

12. Februar 1992 Liserabend. Tasse und Tellerli mitbringen
20.00 Uhr

Mittwoch Gemeindeabend

20. Mai 1992 Brätle im Hornusserhüsi
ab ca. 18.30 Uhr ca. um 20.00 Uhr erzählt uns A. Neuhaus,
Toffen, von Fischen und Leben im Wasser.

Voranzeige Gartenbaukurs

Kursort: Landwirtschaftliche Schule Schwand, Münsingen
Kursleiter: Herr D. Weissleder
Kursbeginn: 4. März 1992 13.30 Uhr und an vier weiteren
Nachmittagen

Auskunft und Anmeldung: Margrit Bigler, Tel. 819 32 38



Jugi-Hallenhockeyturnier in Ittigen 19. Oktober 1991

hopp hopp - Toffe isch besser - aalee oleole olee.... - Steilpass zum rechten Flügel - Querpass - Goal!! hurra!! - aalee oleole olee....

Eine Riesenstimmung herrschte in der Ittigger Sporthalle beim Jugi-Hallenhockeyturnier. Vierundsechzig Mannschaften mit je mindestens sechs Spielern nahmen daran teil. Darunter vier Toffner Mannschaften.

In zwei Kategorien, die in Gruppen von vier bis fünf Mannschaften eingeteilt waren, wurde in einer Vorrunde der Gruppensieger bestimmt. Die Gruppensieger spielten dann im Cupsystem um den Kategoriensieg.

Von unseren vier Mannschaften erreichten mit blendendem Spiel drei die Viertelfinals, dann war es nur noch eine, welche dann im Halbfinal leider im Penaltyschiessen ausschied.



FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

Tel. 819 26 68 R. Wenger, Toffen



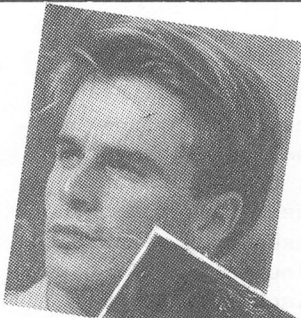
Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snuggli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 - 11.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



Coiffure

Reber

- individuelle Typenberatung
- div. Lotions und Aftershaves
Gammon, Boss, Maxim's etc.
- mit und ohne Voranmeldung

Coiffure Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen, Tel. 819 07 01

Kirche Toffen

ob. Der Gottesdienst im Singsaal vom Sonntag, 10. November 1991, unter dem Motto "Besinnung in Wort und Musik" stiess auf grosses Interesse. Die zahlreichen Besucher verfolgten gebannt den besinnlichen Worten von Pfarrer Bernhard Stähli und den feierlichen Musikvorträgen von Margrit Nyffenegger, Klavier und Walter Mühlheim, Oboe. Walter Mühlheim stellte die Komponisten vor und erläuterte ihr Wirken. Man fühlte es, die Zuhörer waren vom Gebotenen beeindruckt. Mancher dachte vielleicht wie ich: man muss nicht unbedingt ins Berner Münster gehen, um eine gute Predigt zu hören, und man muss nicht unbedingt in ein städtisches Konzert gehen, um gediegene Musik zu hören.

Es war im Sämännli zu lesen: Werner Zingg tritt als Präsident des Kirchgemeinderates zurück. Das Präsidium der Kirchgemeinde ist ein schweres, ein sehr schweres Amt, das den Inhaber bis zum Letzten fordert. Werner Zingg hat sein Amt mit Auszeichnung versehen. Er verfügt in reichem Masse über alle Gaben, die man einem Präsidenten wünschen kann. Zum Glück bleibt er vorläufig der Toffner Projektkommission erhalten; die Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben in der aktuellen schwierigen Phase erfordert den Einsatz aller Sachkenner.

Musikgesellschaft Toffen

Die Musikgesellschaft Toffen hat ein turbulentes und erfolgreiches Jahr hinter sich. Gegen hundert mal sind die Musikantinnen und Musikanten angetreten zu gemeinsamen Proben, Konzerten, Marschmusikübungen oder zu den traditionellen Geburtstagsständchen. Neben dem Jahreskonzert im Januar, dem Amtsmusiktag in Wattenwil und vielen anderen Anlässen bildete das Eidgenössische Musikfest in Lugano den Höhepunkt. Dieses unvergessliche Erlebnis und die erzielten Resultate waren eine tolle Belohnung für das unermüdliche Proben und gaben uns frischen Elan zum Wiedereinstieg nach den Sommerferien.

Der Einsatz jedes Einzelnen war sicher lobenswert und kann an der bevorstehenden Hauptversammlung vom 10. Januar 1992 mit Fleissauszeichnungen belohnt werden.

Schon bald steht das Weihnachtsfest vor der Tür. Am Sonntag, 15. Dezember, 16:00 Uhr ertönen auch wieder diverse Weihnachtsmelodien aus dem Singsaal. Der Samichlaus wird es sich bestimmt nicht entgehen lassen, der Musikgesellschaft beim Adventskonzert einen Besuch abzustatten. Ob er wohl auch dieses Jahr für unsere

jüngsten Konzertbesucher eine kleine Überraschung mitbringt?
Schon jetzt wünscht die MG Toffen allen schöne Festtage und
einen guten Rutsch ins 1992. Nicole Schmied



Samariter-Verein

An der Blutspendeaktion vom 4. Juni liessen sich 82 Spenderinnen und Spender den edlen Saft abzapfen. Seit der Samariterverein in Toffen das Blutspenden organisiert, konnten 2819 Spenden registriert werden.

An dieser Stelle danken wir allen Spenderinnen und Spendern für ihre Bereitschaft immer wieder mitzuhelfen, dass genügend Blut für Unfallopfer und Operationen zur Verfügung steht. Dabei braucht es immer wieder die Mithilfe der SV-Mitglieder. Auch diesen gebührt Dank und Anerkennung.

Unsere Aktivitäten in der zweiten Hälfte des Jahres 1991:

- | | |
|---------------|---|
| 1. August | Mitmarschieren im Umzug |
| 3./4. August | Postendienst an den Kant. Nationalturnertagen |
| 17. August | Feldübung in Kirchenturnen mit den Vereinen Belp, Kehrsatz, Riggisberg, Thurnen/Kaufdorf und Zimmerwald |
| 25. August | Postenstehen am Grümpelturnier des BSV Toffen |
| 5./6. Oktober | Postenstehen am Hornusserfest in Toffen |
-

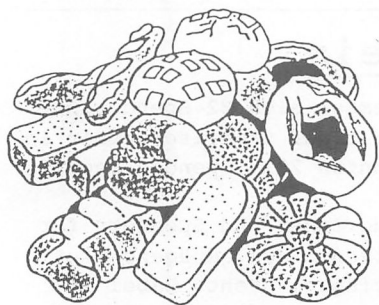


Theaterverein

Jahresrückblick

1991 war für den Theaterverein ein eher ruhiges Jahr. Höhepunkt aller Aufführungen war sicher auch diesmal die Darbietung unseres Hauptstücks "Fisch zu viert"; die meisten Abende waren praktisch ausverkauft, wiederum fand unser Stück in der Presse eine gute Kritik. Ebenfalls als Erfolg dürfen unsere zwei russischen Einakter betrachtet werden. Allmählich gewöhnen sich viele Leute daran, dass wir ab und zu (wenn wir in Toffen keine Aufführungsgelegenheit bekommen) unseren "Vereinsabend" auswärts durchführen.

Als zweiten Höhepunkt der diesjährigen Spielsaison darf sicher bereits hier angekündigt werden, dass wir für 1992 erstmals einen Gastregisseur verpflichten konnten. Wir sind ausserordentlich froh, in der Person von Ulrich H. Kästli aus Bern einen sehr kompetenten und versierten Theatermann gefunden zu haben. Gemeinsam mit ihm werden wir das Stück "Das Haus in Montevideo" einstudieren.



Der Tea-Room für jung und alt
Auswahl von über 80 Coupes
Grosse Auswahl an Patisserie

Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenerger
Telefon 031 819 22 05



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede Mech. Werkstätte
Schlosserei Landmaschinen

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN

Verkauf und Service von:

Fahrrädern

Motorfahrrädern

Automobilen



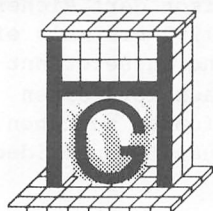
JÜRIG AFFOLTER

FIAT

GARAGE

3125 Toffen

Tel. 031 819 05 86



GOTTFRIED HARI
Cheminéebau

Warmluftcheminée mit Ventilator

Stockhornstrasse 51

3125 Toffen

Tel. 031 819 28 27



Theaterstübete 1992

Unsere traditionelle "Theaterstübete" werden wir 1992 in einem anderen Rahmen als gewohnt durchführen. Wir stellen den Abend unter das Motto

"AMERIKA, AMERIKA"

Datum: Samstag, den 15. Februar

Ort: Singsaal Toffen

Beginn: Zum Apero erwarten wir Sie zwischen 19.30 und 20.00 Uhr

Programm: Nachtessen mit Salatbuffet, Hauptgang, Dessertbuffet, Kaffee und Kuchen

Konzert und Tanz mit der Long Valley Jazzband
Gospellieder

Steptanz mit den Schweizermeisterinnen dieser Disziplin
Charly Chaplin hat sich angemeldet

diverse kleinere und grössere Überraschungen

Eingeladen sind alle Aktiv- und Gönnermitglieder mit ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten.

Trachtengruppe Toffen

Die Trachtengruppe Toffen kann auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken. Nebst Mitwirken als Ehrendamen- und Gäste an diversen Anlässen und Abholen der Ortsvereine von Eidgenössischen Festen (TV, Damenriege, Musikgesellschaft, Hornusser) war das Mitwirken anlässlich des Berner Rendez-Vous am 23. Juni 1991 ein Höhepunkt. Am Toffe-Märit wartete alsdann die Trachtengruppe wieder mit der Kaffee-Stube auf und das bereits zur Tradition gewordenen Frühstück wie die grosse Auswahl an "Süessem aus der Hausbäckerei" fanden grossen Anklang.

Es folgte die "Feuertaufe" eines ersten auswärtigen Engagements. Die Trachtengruppe durfte anlässlich des Abends des Jodlerklubs "Berna Bärn" am 19. Oktober 1991 im Kursaal in Bern auftreten. Es war ein gelungener und schöner Anlass, der bestimmt jedem Mitwirkenden gerne in Erinnerung bleiben wird.

Der Heimatabend vom 23. November 1991 steht nun vor der Tür. Ein grosses Ereignis für die Trachtengruppe bedeutet das Mitwirken des Jodlerclubs Oberhofen mit dem Bekannten Jodlervater Adolf Stähli an seiner Spitze.

Die Kindertanzgruppe von Kandersteg und das "Hausorchester" Trio Liebi helfen mit, das Programm vielseitig zu gestalten.

Zum Jahresabschluss steht wiederum der Weihnachtshöck der Trachtengruppe auf dem Programm.

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Die Präsidentin möchte es nicht versäumen, der Tanzleitung, dem Vorstand sowie den Aktivmitgliedern für den wiederum in diesem Jahr

gezeigten Einsatz ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Das Jahr 1991 war "vollgespickt" mit Aktivitäten und es musste viel Ausserordentliches geleistet werden. Mit diesen Worten wünscht Sonja-Ruth Wälchli ein recht frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das 1992.



Turnverein Toffen

Passivabend vom 23. November 1991

Jürg Affolter führte in professionellem Stil durch den lustigen Passivabend. Die leider spärlich anwesenden Gäste hatten zusammen mit uns Turnern aber den Plausch. Aufgelockert wurde das Programm durch den gelungenen Einakter "e gwöhnlechi Gschicht", der von einer Gruppe des Theatervereins gespielt wurde.

Vereinsmeisterschaft Typ C 1./3. November 1991

Bei unserer diesjährigen Vereinsmeisterschaft hat sich folgende "Plausch-Vereinselite" hervor getan:

1. Stefan Werner, 72 Rangpunkte
2. Roland Lüthi, 76
3. Kurt Hofer, 85
4. Ernst Binggeli, 95
5. Ruedi Glauser, 101

Daten:

- | | |
|-------------------|--------------------------|
| 28. Dezember 1991 | Jahresschlussversammlung |
| 4. Januar 1992 | Saujasset |
| 11. Januar 1992 | Hauptversammlung |
-

Ein wahres Weihnachtsmärchen aus Toffen

ob. Es war einmal eine alte Frau, die wohnte allein in einem grossen Haus mit einem ebenso grossen Garten. Die Frau war im Dorf nicht sonderlich beliebt, denn sie geizte nicht damit, andern Leuten ihre Meinung unverblümt an den Kopf zu werfen. Darum hatte sie auch keine Freunde, obschon sie gerade auf Hilfe angewiesen gewesen wäre, denn sie litt unter allerlei Beschwerden.

Eines Tages lernte sie aber einen jungen Mann kennen, der sich vor ihren Marotten nicht fürchtete und der alten Frau gelegentlich Hilfe angedeihen liess, indem er ihr etwa den Rasen mähte, später auch den Garten regelmässig besorgte, und, wie es bei einem Haus oft nötig ist, kleinere Unterhaltsarbeiten ausführte. Der junge Mann hatte auch eine Freundin, die er dann, als die

Schmutz Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 819 45 85

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PWs und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

HÖRBERATUNG BERN

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, 031 21 22 55

Gratis-Hörtest
ohne Voranmeldung

René Schneider AG
eidg. Fachausweis



Ihr Fachgeschäft
für digital progr.
Im-Ohr-Hörgeräte

50 Schritte hinter LOEB, neben Spengler

Kindershop MIKADO

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und mit Stil.

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge

Plastic-Wand- und Bodenbeläge

**mon
amigo**

Fam. Liebi

Frischprodukte
Lebensmittel

Dorf-Märit Bahnhofstrasse 24
Telefon 819 41 91

Filiale Bernstrasse 4
Telefon 819 02 62

3125 TOFFEN

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und unterhalten
alles Elektrische!



Elektro + Telecom

Kurt Krebs AG

3125 Toffen
Telefon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93



Storen - Rolladen

- Neumontagen
- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 819 34 16

Andreas Jutzzi



*Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 44 54*

Zeit dazu reif war, an den Traualtar führte und mit ihr eine kleine, bescheidene Mietwohnung ohne Garten bezog. Seine Frau hatte wie er auch Freude an der Gartenarbeit und so besorgten die beiden nun gemeinsam alles, was in und um das Haus zu tun war und was die alte Frau mit ihren Gebrechen nicht mehr imstande war, selber zu erledigen. So hatten sie hier eine Nebenbeschäftigung gefunden, die ihnen behagte, und obendrein wurden sie von der alten Frau für ihre Arbeit korrekt entschädigt.

Die junge Familie wurde grösser und die Kinder durften im grossen Garten der alten Frau spielen, wie wenn es ihr eigener gewesen wäre. Alles war so zum besten bestellt, Eltern und Kinder waren wunschlos glücklich, denn sie hatten ja tatsächlich viel mehr als die meisten andern jungen Leute.

Dass aber kein Glück auf dieser Erde ewig währen kann, war der Familie wohl bewusst, denn sie machte sich Gedanken, was mit dem Haus und dem Garten geschehen würde, wenn die alte Frau das Ende ihrer Wegstrecke auf Erden erreichen, oder die Liegenschaft vorher schon verkauft würde, denn es waren genügend Neugierige da, die mit grossen Augen auf das grosse, nur halbbewohnte Haus schielten. Auf Angebote von diesen Leute reagierte die alte Frau allerdings recht unwirsch, zum Glück liess sie über einen Handel nicht mit sich reden. Ein Besitzerwechsel hätte für die junge Familie mit Sicherheit das Ende der Herrlichkeit bedeutet.

Unverhofft trat die alte Frau eines Tages vor die jungen Leute und fragte sie, ob sie nicht Lust hätten, das Haus und den Garten zu kaufen. Kaufen? Ja, natürlich hatten die beiden Lust, aber womit sollten sie ein so grosses Haus denn kaufen, Ersparnes hatten sie fast nichts und ihr Einkommen hätte auch nicht gereicht, mit der grossen Belastung fertigzuwerden, ja nicht einmal für ein ganz kleines Häuschen hätte es gereicht. Diese Erkenntnis betrückte die jungen Eltern und ihre Kinder, sie sahen den Tag, an dem sie ihr Paradies verlassen mussten, immer näher rücken. Die alte Frau aber erkundigte sich eingehend über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Familie, und eröffnete ihr eines Tages einen unglaublich günstigen Preis für das Haus und den Garten, einen Preis, der ihrem Einkommen und den bescheidenen Ersparnissen angepasst war. Der ersten grossen Freude aber folgten alsbald die bangen Fragen, ob die Frau sich nicht noch anders besinnen könnte, ob es da noch erbrechtliche Haken haben könnte, oder ob die Frau den Abschluss des Handels vielleicht gar nicht mehr erleben würde. Fragen, die den Leuten zusetzten und Zweifel, ob das in Reichweite gelangte Glück nicht doch wieder in unerreichbare Ferne verschwinden würde, kamen auf.

Die alte Frau aber hatte alles so eingefädelt, dass gar nichts schiefgehen konnte, sie liess die jungen Leute allerdings in ihrer Ungewissheit noch eine Weile zappeln, vielleicht machte

ihr deren Zweifeln Spass. Wie sich das Jahr dem Ende zuneigte, trat sie wieder vor die beiden und eröffnete ihnen, dass die Liegenschaft zu den vereinbarten Bedingungen in ihren Besitz übergehen werde.

So kamen die hilfsbereiten und arbeitsamen Leute zu ihrem nie erwarteten, aber wohlverdienten Weihnachtsgeschenk.

Viele Jahre sind seither vergangen. Wahrscheinlich kennen nur noch wenige Eingeweihte die Umstände dieses Besitzerwechsels. Auch die Beschenkten reden nicht mehr tagtäglich über das ihnen widerfahrene Glück. Doch immer, wenn ein Jahr dem Ende entgegengeht, denken sie dankbar an ihre Wohltäterin, die sich mit ihrer noblen Geste wahrscheinlich damals selbst das grösste Weihnachtsgeschenk gemacht hat.

Das Schlüsselgstürm

Die beiden Freunde S. kauften sich die genau gleichen Töffli. Einmal, als sie nach einem lustigen Anlass im Bären nach Wirtschaftsschluss zufrieden heimfahren wollten, erhob sich auf dem Parkplatz ein lautes Lamentieren. Der erste der beiden Freunde konnte das Sicherungsschloss am Töffli nicht öffnen. Der zweite hatte etwas später dasselbe Pech. Jeder fummelte für sich bei schlechter Beleuchtung am Schloss herum, aber gemeinsam ereiferten sie sich über die heutige Technik und fluchten über die unpraktische Schliessvorrichtung. Je mehr Gäste aus der Wirtschaft kamen und dem Treiben zuschauten, desto nervöser wurden sie. Die Herumstehenden heuchelten Bedauern und brachten ganze Serien von Ratschlägen hervor. Ausgerechnet eine Frau brachte dann Ordnung in die kichernde und witzelnde Gruppe. Sie empfahl den beiden, einmal die Schlüssel zu vertauschen und löste damit eine anhaltende Lachsalve aus. Die beiden Pechvögel hatten nämlich ihre Töffli verwechselt...

Die "Tüfteler"

ob. Der Bauer S. und seine Brüder waren "Tüfteler". Die Familie besass den ersten Pneuwagen in Toffen, eine erfolgreiche Eigenkonstruktion. Eine weitere Eigenkonstruktion war ein dreirädriger "Bschüttwagen". Auch auf dem Gebiet des Maschinenantriebs wurde Neues ausprobiert. So trieben die Erfinder auf dem Soller (!) eine Dreschmaschine mit einem Töff an. Diese Einrichtung funktionierte nicht so gut. Dauernd sprang der Antriebsriemen vom Töffrad ab. Einmal konstruierten sie eine Kanone. Beim Ausprobieren passierte es, dass eine Kugel über die Ebene hinwegflog und in der Küche beim "Mast Rösi" (Restaurant Bahnhof) eine Pfanne auf dem Herd durchschlug. Eine Zeit lebten im Haus S. drei Generationen. In allen dreien

Institut Cosma

Karin Dezsö
Bernstrasse 29
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik
Fusspflege
Massage



- ★ *BOILER ENTKALKEN* mechanisch und chemisch
- ★ *OELBRENNERSERVICE* aller Marken und Systeme
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
- ★ *INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,*
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb

IMOCA AG Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 77

JUBILÄUM 20 JAHRE



MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT

RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

Bigler & Cie. AG

Holzbau

3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 819 33 87
Tel. Bern 031 23 29 36

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 819 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

gab es "Tüftler". So waren in der Familie immer irgendwelche Basteleien im Gang. Hütten, Drachen, Maschinen usw. wurden konstruiert und daneben allerhand Schabernack getrieben.

Als eine der ersten Frauen fuhr die Mutter, damals eine junge Dame, Töff. Zuerst war es ein Zehnder, dann schaffte sie sich ein stärkeres Modell an. Natürlich hatte die Familie S. einen der ersten Autotraktoren. E., der motorbegeisterte Jüngling im Schulalter wusste damit mancherlei anzustellen. Zum Beispiel manipulierte er die Getriebe und erhöhte damit die Fahrgeschwindigkeit. Man kann sich die langen Gesichter der Automobilisten vorstellen, die er bei der Probefahrt im Toffenholz mit seinem komischen Gefährt überholte - natürlich ohne Ausweis!

Am Samstagabend oder am Sonntag hängte der Jüngling den "Brügiwagen" an den Traktor und führte damit seine Kollegen an Tanzanlässe in der Umgebung.

Sein älterer Bruder S., der einen Ausweis hatte, war im Winter mit seinem Topolino auf dem Längenberg unterwegs. Plötzlich wollte er auf dem kürzesten Weg nach Toffen zurückfahren. Sein Mitfahrer und Freund P., der wegen eines Unfalls gehbehindert war, hatte Bedenken bei so viel Schnee die gefährliche Toffenhohle hinunterzufahren. Er wolle nicht heimhumpeln, wenn mit dem Auto etwas passiere. S. liess sich von seinem Vorhaben nicht abbringen. Bis zum Wasserfall ging alles gut, dann aber war die Strasse total vereist. Trotz allem Bremsen rutschte der Wagen immer schneller die steile Hohle hinunter. S. dachte "rette sich wer kann" und sprang aus dem Auto. Der gehbehinderte Freund blieb im Wagen, der schliesslich über die Böschung hinaussprang und dann den Abhang hinunterraste. Gebremst durch einige Büsche blieb der zertrümmerte Topolino schliesslich an einer Buche stehen. P. blieb unverletzt, musste dann aber doch nach Hause humpeln.

H., ein weiterer Bruder, interessierte sich mehr für die Radiotechnik. Er baute einen Sender. Die Nachbarn staunten nicht schlecht, als sie mit den Mittagsnachrichten von Beromünster auch H. aus dem Lautsprecher schwatzen und johlen hörten.

Gemeinsam deckten die Brüder einmal einen Teil des Hausdaches ihres etwas cholerischen Nachbarn ab, als er auf dem Feld war. Dann warteten sie auf seine Rückkehr, um ihn bei seinen Wutausbrüchen zu sehen und zu hören. Auf Befehl ihrer Eltern deckten sie das Dach nach Ende des Schauspiels wieder.

Der eigentliche Spiel- und Rummelplatz der Lausbuben S. war aber die Tuftere. Wenn der Betrieb am Sonntag ruhte, veranstalteten sie manchmal in der Grube Velocross-Rennen. Am Abend stellten sie dann die kaputten Velos ihrer Eltern wieder an ihre Plätze zurück, als wäre nichts passiert. Ein anderes beliebtes Spiel bestand darin, die Rollwägelchen zusammenzuhängen und damit Gruppenfahrten zu machen. Zum Schluss stiessen die Buben mit

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Winter
Streusalz, Schneeschieber,
Schneeschaukel, Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 819 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.

**MALERGESCHÄFT
ALBERT WEYERMANN**

Fliederweg 3
3125 Toffen
Tel. 8191324

Empfiehl sich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten.

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 819 12 20
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



ihren Kollegen die Wägelchen den Hang hinauf und liessen sie dann auf den holprigen Schienen hinuntersausen. Am Ende sprangen die rostigen Vehikel aus den Schienen und polterten den Abhang hinunter. Wenn dann am Montag der Betriebsinhaber O. zu den Eltern S. kam, um Schadenersatz und die Bestrafung der Buben zu verlangen, wussten diese natürlich von nichts.

Das Sonntagsmenü

An einem Sonntag wollte ich meiner Frau meine neuerworbenen Kochkenntnisse mit einem festlichen Menü vorführen. Alles war gut vorbereitet. Die Pfannen standen bereits auf den eingeschalteten Kochplatten. Da ruft mich ein Freund an, den ich um eine dringende Anpassung meines neuen Computers gebeten hatte. Er sei die ganze nächste Woche abwesend und hätte nur gerade jetzt eine halbe Stunde Zeit für mich. Ich schaltete meine Kochplatten wieder ab und brachte die Pfannen in Sicherheit. Der weitere Verlauf meines sonntäglichen Kochprogrammes lässt sich etwa so schildern: Der nach einigen Minuten eintreffende Freund setzt sich sofort an den Computer und beginnt mit seinen Uebungen. Er könne die Operation allein ausführen, ich solle ruhig weiterkochen, sagt er. Also gehe ich in die Küche und nehme meine Arbeit wieder auf. Doch bevor ich so richtig zu hantieren beginne, gehe ich schnell noch einmal ins Büro, um mich vom erfolgreichen Fortgang der Computeroperation zu überzeugen. Aus dem kurzen Augenblick ergibt sich dann eine interessante Diskussion. Wie ich nach einer Weile die Türe zum Wohnzimmer öffne, schlägt mir ein dicker, schwarzbrauner Qualm entgegen. Ich renne in die Küche, drehe die heissen Knöpfe am Kochherd auf Null, reisse das Fenster auf und nehme die beiden gluhendheissen Pfannen vom Herd, weiss aber nicht wo abstellen. In diesem Moment der Ratlosigkeit und der Angst vor einem Unfall höre ich jemand aus vollem Halse vor dem Fenster lachen. Wütend gehe ich mit meinen feurigen Pfannen ans Fenster, um dem unerhörten Frechling meine Meinung ins Gesicht zu schreien.

Ich tue es dann doch nicht, denn das Hohngelächter stammte nicht von der Person, die ich vermutete, sondern von zwei Spaziergängern, die zufällig vor dem Hause vorbeigingen und sich wahrscheinlich gute Witze erzählten...

Dieser Bericht trägt absichtlich kein Pseudonym. Allzu leicht könnten Rückschlüsse auf die Person des glucklosen Hobby-Kochs gezogen werden. So blöd bin ich dann auch wieder nicht.

Wo ist der Katzenstig?

ob. Diese Frage haben wir in der TZ Nr. 48/1990 beantwortet. Es ist der alte Verbindungsweg zwischen dem Rainhusli (1947 abgebrochen) und Obertoffen. In einem Nachsatz hiess es: "Der hier be-

schriebene Katzenstig ist natürlich nicht mit dem bekannteren Weg gleichen Namens am Belpberg zu verwechseln." Ein Leser ist in einer Berner Bibliothek auf die "Toffe-Zytig" mit dieser Aussage gestossen. Auf seine Anfrage nach genaueren Angaben konnte leider keine präzise Antwort erteilt werden. Frau Lüthi-Hadorn auf Schönenbrünnen ist jedoch im Bild: "Der Katzenstig ist das Wanderweglein, das von der Postauto-Haltestelle bei der Abzweigung nach Hofstetten bergwärts zum Walacher führt."

Blühende Apfelbäume im September

ob. Zum Toffe-Märit vom 7. September und auch später blühten in Toffen zahlreiche Apfelbäume zum zweiten Mal. Nach der Blust entwickelten sich sogar richtige Äpfelchen, die allerdings nicht mehr reifen konnten. Kenner haben für das Phänomen eine plausible Erklärung: Durch das Hagelwetter von Ende Juli wurden die Blätter und Früchte von den Bäumen geschlagen. Nach einigen Wochen Besinnung und Wachstumspause glaubten die vom Laub entblösten Bäume, der Frühling sei angebrochen, die Zeit zur Bildung neuer Knospen und Blüten.

Hauptübung Wehrdienste Toffen

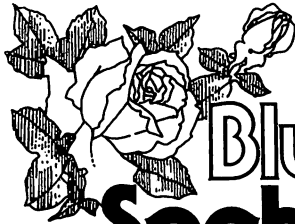
eft. An der gutangelegten Hauptübung der Wehrdienste Toffen vom Samstag, 16. November 1991, wirkten auch der Samariterverein und Vertreter der Wehrdienste Belp mit. Zum Abschluss der Übung dankte Kommandant Hans-Peter Probst den Korpsangehörigen für die geleistete gute Arbeit während des Jahres. Mehrere Vorgesetzte konnten befördert werden, Heinz Wälchli zum Leutnant, Urs Ryf zum Feldweibel, Martin Ryf zum Wachtmeister, Ernst Steinhauer und Niklaus Leuenberger zu Korporalen. Aus der Wehrpflicht wurden entlassen: Wachtmeister Kurt Krebs, Korporal Paul Kappeler und Rohrführer Fritz Kohler.

Das Redaktionsteam der "Toffe-Zytig"

wünscht seinen Lesern und Inserenten

frohe Festtage

und alles Gute im neuen Jahr!



**Blumen
Spahni**

Bernstrasse 1
3125 Toffen
Telefon 031 81 00 92



Werner Zahnd

Maurer und Plattenleger

Bahnhofstrasse 24
3124 Toffen
Telefon 031 819 18 01

**CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER**

**Gewerbe-Zentrum
Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. 031 819 20 50**

**MALEREI
A. FRIEDERICH**

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
Chassisrichtanlage
Farbspritzkabine*

*Wir empfehlen uns für saubere und
termingerechte Arbeit.*